



**Ausschreibung zum WBO Reit- und
Fahrturnier inkl. Finale WEISSL Cup**

am 27. & 28.9.2025 in Ascholding/Dietramszell



Genehmigt am 27.07.2025 als WBO Veranstaltung durch Sabine von Oelffen
Verband der Pferdesportvereine Obb

Veranstalter: RFV Isarwinkel e.V. BLSV Nr. 13760 / TÖL 871731030

Turnierleitung: Nicole Bergmann-Wienke, Josef Bichlmair

Nennungsabschluss: Freitag, 12. September 2025

Nennungen an: Meldestelle-Bayern.de, Ida Lösch, Kreuzstr. 5A, 83544 Albaching,

Email: petra@meldestelle-bayern.de, www.meldestelle-bayern.de, mittels WBO-Nennformular

Vorläufige Zeiteinteilung:

Samstag: vormittag: 1,2,3,4, nachmittag: 5,6,7,8

Sonntag: 9, 10, 11, 12

Richter Reiten: Michael Schmidt, wird noch benannt

Richter Fahren: Peter Schröfel, Johann Raßhofer

Parcoursverantwortliche **Reiten:** Nicole Bergmann-
Wienke

Parcourschef Fahren: Ludwig Rummelsberger

Platzverhältnisse:

Prüfungsplatz Fahren: 40 x 80m Sandplatz

Vorbereitungsplatz Fahren: 40 x 80m Wiese

Prüfungsplatz Reiten: 20x40m Sand

Vorbereitungsplatz Reiten: 20x40m Sand

Witterungsbedingt können die Plätze getauscht werden

Teilnahmeberechtigung: Fahren:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der LK Bayern sowie geladene Gäste. Gäste aus Österreich oder anderen Ländern sind nach Absprache mit dem Veranstalter herzlich willkommen. Auch Fahrerinnen und Fahrer, deren Leistungsklasse einen Start im WBO-Bereich eigentlich nicht zulässt, dürfen in den Weissl-Cup-Prüfungen melden und starten. Diese Starter fahren „außer Konkurrenz“ und werden weder in der Prüfungs- noch in der Cup-Wertung berücksichtigt. Der Start „außer Konkurrenz“ ist in jedem Fall bereits bei Meldung anzugeben.

Auch Teilnehmer, deren Leistungsklasse einen Start im WBO-Bereich eigentlich nicht zulässt, dürfen in den Vereinsmeisterschafts-WB 9 und 10 melden und starten. Diese fahren „außer Konkurrenz“ und werden nur in der Vereinsmeisterschaft berücksichtigt. Es wird *ein Meister aus 1- und 2-spännig zusammen ermittelt*.

Der Start „außer Konkurrenz“ ist in jedem Fall bereits bei Meldung anzugeben.

Teilnahmeberechtigung Reiten: Stamm-Mitglieder der Vereine RV Bad Tölz, LRFV Ascholding, TRV Gut Bohmerhof, PSG Taubenberg, RVO Thann, geladene Gäste.

Auch Teilnehmer, deren Leistungsklasse einen Start im WBO-Bereich eigentlich nicht zulässt, dürfen in den Vereinsmeisterschafts-WB 3 und 7 melden und starten. Diese starten „außer Konkurrenz“ und werden nur in der Vereinsmeisterschaft berücksichtigt. Der Start „außer Konkurrenz“ ist in jedem Fall bereits bei Meldung anzugeben.

Besondere Bestimmungen:

- **Navi Adresse Turnierplatz:** Schloßstraße 33, 83623 Dietramszell-Ascholding
- Übungstag für Fahrer am 26.9 ab 14 Uhr Anmeldung über rfv.isarwinkel@web.de.
- Kutschen können auf eigene Gefahr vor Ort gelassen werden.
- Jeder TN tritt die Rechte des auf der Veranstaltung entstandenen Bildmaterials an den Veranstalter und die Cup-Organisation ab.
- WBO-Nennungen werden nur auf dem Nennungsvordruck wie regelmäßig in Bayerns Pferde Zucht & Sport veröffentlicht (oder Download unter www.pferd-aktuell.de) angenommen.
- Einsätze/Nennungen für WBO-Wettbewerbe sind der Nennung in Bar (nur Scheine) beizufügen oder über die Meldestelle per Paypal
- Für Bargeld wird keinerlei Haftung übernommen.
- **Teilnehmer von WBO-Wettbewerben müssen eine Vereinsmitgliedschaft nachweisen.**
- Unvollständige Nennungen werden nicht bearbeitet.
- Für Nachnennungen ist das doppelte Nenngeld fällig.
- Pro Wettbewerb und Teilnehmer/in ist 1 Pferd/Pony erlaubt, sofern in dem jeweiligen WB nicht anders ausgeschrieben. Pro Pferd/Ponys sind max. 5 Starts/Tag zulässig, davon maximal 3 gerittene Wettbewerbe. Ausnahmen sind gerittene erste Einsteiger-Wettbewerbe gem. Block 2.2 der WBO (zB Reiter-WB, Pony-Führzügel-WB). Sofern in dem jeweiligen WB nicht anders angegeben, ist jedes Pferd/Pony im Rahmen des Vorstehenden 2x pro WB startberechtigt.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Stallungen/Tagesboxen stehen nicht zur Verfügung.
- Hunde sind auf der gesamten Anlage an der Leine zu führen.
- Parken ist nur auf den ausgewiesenen Parkflächen erlaubt.
- Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten.
- Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr.
- Der Veranstalter und der Anlagenbetreiber haften nicht für Schäden jedweder Art. Der Verzicht auf die Einrede grober Fahrlässigkeit gilt als vereinbart.
- Für alle Junioren besteht auf der gesamten Anlage Reithelmpflicht. Der Veranstalter und der Anlagenbetreiber übernehmen keinerlei Haftung bei etwaigen Unfällen.
- Hunde sind ausschließlich an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung haftet der Hundehalter für sämtliche Schäden, z.B. auch zusätzliche Platzierungen.
- Es gilt die WBO Ausgabe 2024, sowie das Aufgabenheft Reiten 2024 sowie die Allg. und Bes. Bestimmungen der LK Bayern 2025.
- Es wird keine Zeiteinteilung verschickt. Diese und weitere Informationen, sowie die Dressuraufgabe für WB 3 sind etwa eine Woche vor Turnierbeginn unter www.meldestelle-bayern.de und www.rfv-isarwinkel.jimdo.com sowie www.fahr-sport-cup.de einsehbar.
- Meldeschluss der WB 1-4 und 9-12 ist am Vorabend gemäß Zeiteinteilung, ansonsten 90min. vor Prüfungsbeginn.
- Ein Hufschmied ist vor Ort
- Tierarzt in Rufbereitschaft
- Arzt/Rettungsdienst: BRK Bad Tölz in Rufbereitschaft

1. Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp

Pferde: 5jährig und älter; Teilnehmer alle Altersklassen Jahrgang 2019 und älter; LK 6,7,0; Je Teilnehmer/in 1 Pferd/Pony erlaubt, 2 Teilnehmer Je Pferd/Pony zugelassen; Ausr. WB 228, Ausbindezügel erlaubt, Richtv. WB 228, Anforderung: Abteilungs- und Einzelreiten nach Weisung der Richter, Einsatz: 11 €; VN:5; SF: nach Reiteralter

2. Dressurwettbewerb (E)

Pferde: 4jährig und älter; Teilnehmer alle Altersklassen Jahrgang 2019 und älter; LK 6,7,0; Je Teilnehmer/in 1 Pferd/Pony erlaubt, 2 Teilnehmer Je Pferd/Pony zugelassen;
Ausr. WB242/C, Hilfszügel erlaubt, Richtv. WB 242/C, Aufgabe DW3; Einsatz: 11,00 €; VN:5;
SF: Z

3. Dressurreiterchallenge für Fortgeschrittene - frei erfundener WB (E)

Zugleich Wertung Vereinsmeisterschaft

Pferde: 4jährig und älter; Teilnehmer alle Altersklassen; LK 5,6 sowie LK 4 mit gesonderter Wertung; Je Teilnehmer/in 1 Pferd/Pony erlaubt, 2 Teilnehmer Je Pferd/Pony zugelassen; Ausr. entsprechend WBO-WB 241/A, Richtverfahren: beurteilt werden Sitz, Einwirkung u Hilfengebung des Reiters mit einer Wertnote (beurteilendes Richtverfahren). Aufgabe: frei erfinden, Anforderungen für Fortgeschrittene Reiter. Ausschreibung wird auf der Website www.meldestelle-Bayern.de und rfv-isarwinkel.jimdofree.com veröffentlicht.

Einsatz: 11 €; VN:5; SF: Y

4. Pony-Führzügelwettbewerb (E)

Ponys: 5jährig und älter; Teilnehmer Junioren Jahrgang 2015 bis 2021; Mindestalter Reiter am Veranstaltungstag 4 Jahre, LK 7,0 die an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen; Je Teilnehmer/in 1 Pony erlaubt, 2 Teilnehmer Je Pony zugelassen; Der Pferdeführer muss mindestens 16 Jahre alt sein und im Besitz des Basispasses sein; Ausr. WB 221, Hilfszügel, Sporen u Gerte sind nicht erlaubt, Richtv.: WB 221
Einsatz: 11 €; VN:3; SF: nach Reitalter

5. Springreiter-Wettbewerb (E)

Pferde: 5jährig und älter; Teilnehmer alle Altersklassen Jahrgang 2017 und älter; LK 6,7,0; Je Teilnehmer/in 1 Pferd/Pony erlaubt, 2 Teilnehmer Je Pferd/Pony zugelassen; Ausr. WB 261 (kein Pelham erlaubt!), Richtv. WB 261, Parcours **3**, Hindernishöhe 70 cm:
Einsatz: 11 €; VN:5; SF: W

6. Stilspringwettbewerb mit erlaubter Zeit (E)

Pferde: 5jährig und älter; Teilnehmer alle Altersklassen Jahrgang 2017 und älter; LK 6,7,0; Je Teilnehmer/in 1 Pferd/Pony erlaubt, 2 Teilnehmer Je Pferd/Pony zugelassen; Ausr. WB 263 (kein Pelham erlaubt!), Richtv. WB 263, Parcours 3 (20x40m), Hindernishöhe 80 cm:
Einsatz: 11 €; VN:5; SF: V

7. Stilspringwettbewerb mit erlaubter Zeit (E)

Zugleich Wertung Vereinsmeisterschaft

Pferde: 5jährig und älter; Teilnehmer alle Altersklassen Jahrgang 2017 und älter; LK 5,6 und LK 4 mit gesonderter Wertung; Je Teilnehmer/in 1 Pferd/Pony erlaubt, 2 Teilnehmer Je Pferd/Pony zugelassen; Ausr. WB 263 (kein Pelham erlaubt!), Richtv. WB 263, Parcours 4 (20x40m) Hindernishöhe 80 cm:
Einsatz: 11 €; VN:5; SF: U

8. Jump&Run

Pferde: 5jährig und älter; Teilnehmer alle Altersklassen Jahrgang 2017 und älter; alle LKs; Je Teilnehmer/in 1 Pferd/Pony erlaubt, 2 Teilnehmer Je Pferd/Pony zugelassen; Ausr. WB 704, Richtv. WBO 704, Ein Team besteht aus einem Reiter, der einen Parcours mit maximal 6 Sprüngen (Hindernishöhe 60cm) zu überwinden hat und einem Läufer, der einen Geschicklichkeitsparcours mit verschiedenen Aufgaben absolvieren muss;
Einsatz: 11,00 € pro Team; VN:5; SF: Los

Fahren:

Wertung WBO WEISSL Fahrsport Cup 2025

Für 1- und 2-Spänner Fahrer/Fahrerinnen erfolgt eine getrennte Wertung aller Starter. Jeder Teilnehmer muss Dressur und Geschicklichkeits-/ Hindernis-Fahr WB fahren (ggf. in einem Kombiwettbewerb zusammengefasst) um in den Genuss einer Wertung zu kommen. Jeder Teilnehmer kann an beliebig vielen Austragungsorten einer Saison an den Bewerben teilnehmen, die erreichten Punkte nimmt er/sie ins Finale mit.

Die Teilnahme am Finale ist Pflicht, bei Nichtteilnahme erlöschen alle bisher erreichten Punkte, der nächst Rangierende rückt nach.

Wenn ein Fahrer mit mehreren Gespannen startet, so ist das Meisterschaftsgespann (Cupwertung) vor Prüfungsbeginn zu benennen und als erstes zu starten.

Die Punkte für die Wertungs-/ Finalprüfungen werden rangierend vom 1. bis zum 10. Rang wie folgt vergeben: 25/21/18/15/12/9/7/5/4/3

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer der bei einer Veranstaltung sowohl am Dressur- und Geschicklichkeits-/ Hindernis-Fahr WB teilnimmt einen weiteren Punkt in der Gesamtwertung, unabhängig von der Platzierung.

Finalprüfungen: Bei Punktgleichheit nach den Finalprüfungen werden zuerst die Anzahl der gefahrenen Wertungsprüfungen, und dann das bessere Ergebnis in der Finalprüfung herangezogen. Die Teilnahme an der Meisterschaftsehrung mit dem Gespann ist Pflicht. Sollte ein Teilnehmer, ohne triftigen Grund (Dispens), nicht an der Meisterschaftsehrung teilnehmen, obwohl er unter den 1. – 10 Platzierten ist, erlischt die Platzierung und die Berechtigung auf die Ehrenpreise. Der nächst Rangierende rückt dann an dessen Stelle.

Es wird ein Cup-Sonderpreis für Teilnehmer mit den meisten Veranstaltungsteilnahmen im Jahr 2025 vergeben.

Es wird ein Cup-Sonderpreis für platzierte Teilnehmer unter 14 Jahren vergeben. Die Teilnehmer fahren jedoch in der regulären Gesamtwertung mit.

Zusätzliche besondere Bestimmungen Fahren: • Es ist der vollständige Name und das Alter des Fahrers und der Pferde anzugeben. Das Mindestalter des Beifahrers beträgt 14 Jahre.

- Pro Gespann sind zwei unterschiedliche Starter/ Fahrer möglich.
- Jeder Fahrer kann pro WB maximal mit 2 unterschiedlichen Gespannen starten.
- Jedes Pferd/ Pony darf maximal zweimal pro WB starten, mit verschiedenen Fahrern.
- Jedes Pferd/Pony darf maximal 3 x pro Tag starten.
- Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der ersten Nutzung der Anlage, mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit dem Betreten, sowie mit der ersten Fahrt auf der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß, und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Kopf- bzw. Startnummern/Wagennummern sind selbst mitzubringen und gut sichtbar am Wagen bzw. am Pferd/Geschirr anzubringen.

Ausrüstung der Fahrer/innen und Beifahrer

- Angepasste Kleidung, sicheres, zweckmäßiges, festes Schuhwerk, Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung (gemäß Europäischer Norm "EN 1384" – aktuelle Änderungen siehe LPO/WBO) ist vorgeschrieben in allen Prüfungen.
- Für alle Teilnehmer: Jacke, Peitsche, Handschuhe.
- Erwünscht und erlaubt: Kniedecke
- Die Pferde/das Gespann und die Kutsche müssen verkehrssicher sein.

Ausrüstung der Fahrpferde/-ponys, sowie Gespanne in Anlehnung an die aktuelle

WBO 2024 • Für Einspänner sind ein ordnungsgemäßes Fahrgeschirr mit Hintergeschirr und Schlagriemen vorgeschrieben. Für Zweispänner ist ein ordnungsgemäßes

Fahrgeschirr vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung wird der Teilnehmer von der Prüfung ausgeschlossen.

- Fahrgebisse: alle Gebisse, die in der Gebisstafel Seite 468 und Seite 469 aufgeführt sind. Der Fahrzaum ist mit Blendkappen zu verwenden.
- Erlaubt: Nasennetz (Nasencover), Ohrenfliegenschutz, Geschirrunterlagen.
- Bei allen Gespannen muss ein Beifahrer hinten/hinten links (oder wenn bauartbedingt nicht anders möglich: mittig) auf der Kutsche sitzen.
- Alle Wagen sind mit Fuß- und Feststellbremse auszustatten. Es sind alle Arten von Rädern (Hartgummi oder Luftbereifung) erlaubt.
- Es sind nur zweiachsige Wagen zugelassen. (Verkehrssicherheit nach STVZO)
- Es muss ordnungsgemäß aufgeschirrt und angespannt sein. Die Gesamtausrüstung muss ordnungsgemäß und zweckmäßig sein.
- Jeder Wagen darf pro Prüfung nur zweimal eingesetzt werden.

Teilnahmeberechtigung:

- Fahrerinnen und Fahrer ab 8 Jahren
- Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss der Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA5 sein! (Achtung neue APO 2020!!!). Das FA ist auf Verlangen vorzuzeigen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Beifahrer aus Sicherheitsgründen jederzeit Zugriff auf die Leinen hat.
- Mindestalter des Beifahrers: 14 Jahre
- Bei Ponys unter 127 cm Stockmaß, im Einspänner, kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden. Dies ist nur dann zulässig bei Teilnehmern ab 14 Jahren, die mindestens im Besitz des FA 7 sind.
- Es ist in Anlehnung an das Achenbach Fahrsystem zu fahren.

9. Dressur- / Kegel-Fahr-WB Einspänner (E) - "Two in One" (Stilwertung)

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Ausr.: WB 413, Richtv.: WB 413, auswendig, Beifahrer sitzt hinten. Einsatz: 30 € je Gespann, VN: 5, SF: D

Die Wertung der Two in One Prüfung für den WEISSL Cup erfolgt in zwei separaten Wertungsnoten. Die Rangierung und Verteilung der Cup-Punkte erfolgt separat für jede der beiden Prüfungsteile (Dressur und Kegel)

10. Dressur- / Kegel-Fahr-WB Zweispänner (E) - "Two in One"

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Ausr.: WB 413, Richtv.: WB 413, auswendig, Beifahrer sitzt hinten. Einsatz: 30 € je Gespann, VN: 5, SF: D

Die Wertung der Two in One Prüfung für den WEISSL Cup erfolgt in zwei separaten Wertungsnoten. Die Rangierung und Verteilung der Cup-Punkte erfolgt separat für jede der beiden Prüfungsteile (Dressur und Kegel)

11. Fahrerchallenge mit Joker für Einspänner

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Beifahrer sitzt hinten. Ausr. gem. WB 413. Der Parcours besteht aus unterschiedlich schwierigen Hindernissen, die mit Punkten gekennzeichnet werden. Innerhalb einer festgesetzten Zeit können die Hindernisse beliebig oft durchfahren werden, jedes Hindernis wird jedoch nur 2x gewertet. Unterbrechungen werden durch die Zeit bestraft. Bei einem Fehler beim Joker wird dessen Punktzahl abgezogen. Befindet sich beim Abläuten ein Teil des Gespanns bereits im Hindernis, wird dieses noch gewertet. Nach dem Abläuten muss die Ziellinie durchfahren werden. Sieger ist der TN mit der höchsten Punktzahl.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Zeit, bei gleicher Punktzahl und gleicher Zeit erfolgt gleichrangige Platzierung.

Einsatz: 15 € je Gespann, VN: 5, SF: D

12. Fahrerchallenge mit Joker für Zweispänner

Pferde/Ponys: 4 jährig und älter, Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0,7,6 Mindestalter 8 Jahre, (unter 14 siehe besondere Bestimmungen); Beifahrer sitzt hinten. Ausr. gem. WB 413. Der Parcours besteht aus unterschiedlich schwierigen Hindernissen, die mit Punkten gekennzeichnet werden. Innerhalb einer festgesetzten Zeit können die Hindernisse beliebig oft durchfahren werden, jedes Hindernis wird jedoch nur 2x gewertet. Unterbrechungen werden durch die Zeit bestraft. Bei einem Fehler beim Joker wird dessen Punktzahl abgezogen. Befindet sich beim Abläuten ein Teil des Gespanns bereits im Hindernis, wird dieses noch gewertet. Nach dem Abläuten muss die Ziellinie durchfahren werden. Sieger ist der TN mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die Zeit, bei gleicher Punktzahl und gleicher Zeit erfolgt gleichrangige Platzierung

Einsatz: 15 € je Gespann, VN: 5, SF: D